

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 20. Dezember 2016

Aurelis veräußert Grundstück an Caritasverband

Wohnen mit Service auf dem Mainfächer geplant

Wie die Aurelis Real Estate GmbH & Co. KG bekannt gibt, hat sie in Mainhausen ein Grundstück an den Caritasverband Offenbach/Main e. V. veräußert. Die Fläche umfasst rund 3.000 Quadratmeter und befindet sich auf dem künftigen Wohngebiet Mainfächer. Der Caritasverband plant, dort ein Objekt für Seniorenwohnen mit ca. 40 barrierefreien Wohneinheiten zu errichten. Dabei werden die Einzelapartments so gestaltet, dass sie Menschen mit Mobilitäts-, Sinnes- oder Orientierungseinschränkungen so lange wie möglich nutzen können.

„Wir verfolgen mit diesem Konzept das Ziel, unterstützungsbedürftigen Menschen ab 65 Jahren so viel Hilfe anzubieten, wie sie benötigen. Das kann eine umfassende Pflege und Betreuung, oder nur der Einkaufsservice sein. Das Gefühl von Unabhängigkeit geht dabei nicht verloren, denn die Bewohner können ihren Tagesablauf im gewohnten Umfeld weiterführen“, erläutert Caritasdirektor Michael Klein.

Aurelis-Vertriebsmitarbeiter Matthias Dahm ist davon überzeugt, dass das Angebot gut in die Gesamtentwicklung auf dem Mainfächer-Areal passt: „Das komplette Quartier wird von dem Neubau profitieren. Im Erdgeschoss wird ein Café entstehen, das auch von den Anwohnern genutzt werden kann. Und im Veranstaltungsraum können Feste oder andere Aktivitäten ausgerichtet werden.“

Der Mainfächer liegt in Mainflingen, südöstlich angrenzend an Seligenstadt. Innerhalb eines halben Jahres hat die Aurelis dort 41 Grundstücke an private Bauherren veräußert. Darüber hinaus hat die Wilma Wohnen Süd GmbH ein 11.000 Quadratmeter großes Wohnbaugrundstück erworben und die Firma Procom Invest GmbH & Co. KG sicherte sich eine 4.000 Quadratmeter große Fläche. Dort wird ein Tegut Supermarkt entstehen. Seit Kurzem sind die Verkehrswege in Baustraßenqualität hergestellt. Öffentliche Abwasser- und Trinkwasseranlagen sowie die mediale Versorgung mit Strom, Wärme und Internet stehen ebenfalls bereits.

Die Aurelis verfügt auf dem Areal noch über 13 Baufelder, die für private Käufer vorgesehen sind.